

1. Informationen zur Befragung: English Studies 2F MA

Befragungszeitraum: Mai 2024 **Rücklauf:** 33% (N = 13 von 40) **Vergleiche:** 2022 & alle 2-Fach M.A. der PHIL
 Eine Interpretationshilfe zu allen Abschnitten dieses Kurzberichts befindet sich auf der letzten Seite.

2. Überblick: Zufriedenheit und Indikatoren

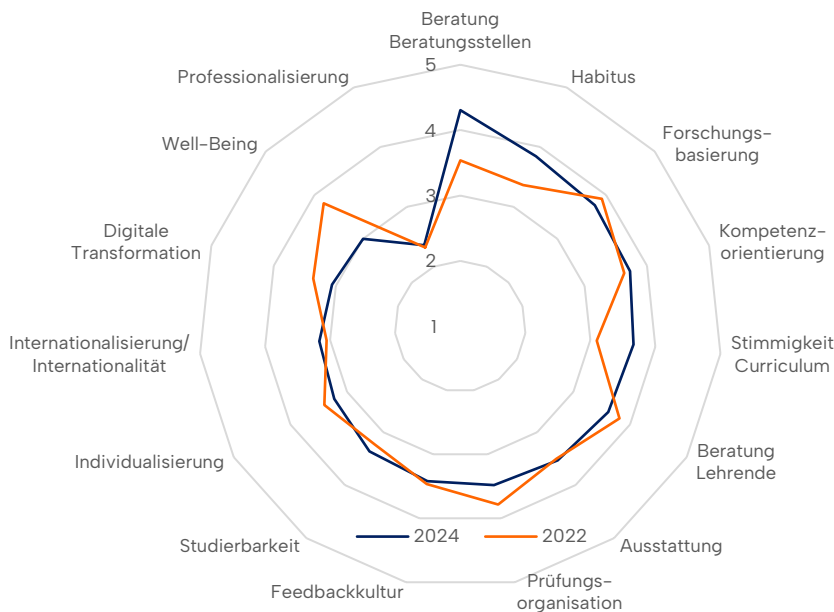
2.1 Zufriedenheit

Itemformulierung: Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit den Bedingungen Ihres Studienfachs?



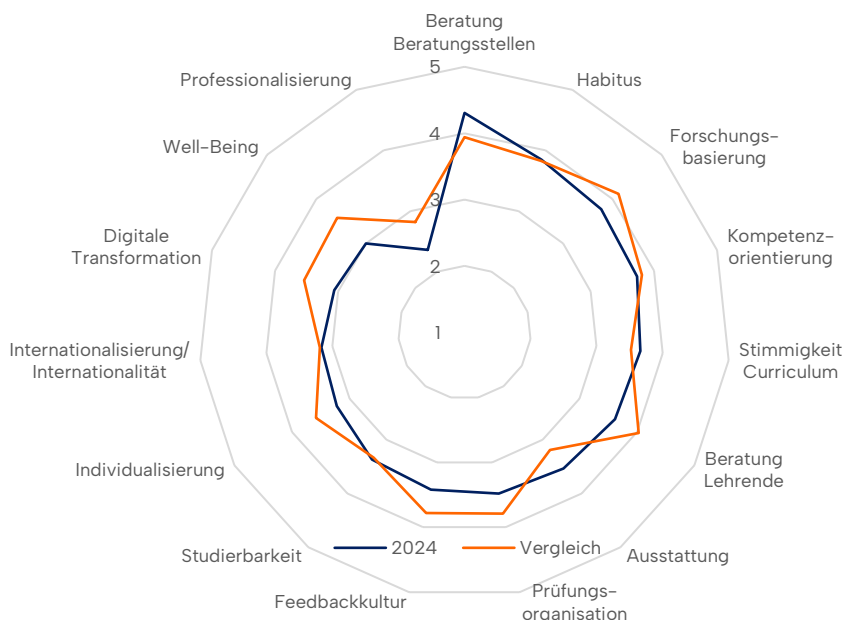
2.2 Indikatoren: 2024 vs. 2022

Im Netzdiagramm sind 15 Indikatoren dargestellt, welche mit den Qualitätskriterien Studium und Lehre korrespondieren. Die Werte der Indikatoren ergeben sich aus den Antworten im Fragebogen und variieren von 1 (geringe Ausprägung) bis 5 (hohe Ausprägung).



Indikator	2022	2024
Beratung Beratungsstellen	3,5	4,3
Habitus	3,4	3,8
Forschungsbasierung	3,9	3,8
Kompetenzorientierung	3,6	3,7
Stimmigkeit Curriculum	3,1	3,7
Beratung Lehrende	3,8	3,6
Ausstattung	3,5	3,5
Prüfungsorganisation	3,8	3,5
Feedbackkultur	3,5	3,4
Studierbarkeit	3,2	3,4
Individualisierung	3,4	3,2
Internationalisierung	3,1	3,2
Digitale Transformation	3,4	3,1
Well-Being	3,8	3,0
Professionalisierung	2,3	2,4

2.3 Studiengänge im Vergleich: English Studies 2-Fach M.A. 2024 (SG) vs. alle 2-Fach M.A. der PHIL 2020 bis 2023 (Vergleich)



Indikator	Vergleich	SG
Beratung Beratungsstellen	3,9	4,3
Habitus	3,8	3,8
Forschungsbasierung	4,1	3,8
Kompetenzorientierung	3,8	3,7
Stimmigkeit Curriculum	3,5	3,7
Beratung Lehrende	4,0	3,6
Ausstattung	3,2	3,5
Prüfungsorganisation	3,8	3,5
Feedbackkultur	3,8	3,4
Studierbarkeit	3,3	3,4
Individualisierung	3,6	3,2
Internationalisierung	3,2	3,2
Digitale Transformation	3,5	3,1
Well-Being	3,6	3,0
Professionalisierung	2,8	2,4

3. Gesamtzufriedenheit mit Modulen

Itemformulierung: *Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit diesem Modul?* Die Histogramme zeigen die Häufigkeiten der Antworten an, von *sehr unzufrieden* (ganz links) bis *sehr zufrieden* (ganz rechts).

Modul	M	N		Modul	M	N	
SM1: Theo. & Mod. der Spr-/LitWiss	3,9	7					
SM2: Vertiefung Spr-/LitWiss	3,0	4					
SM3: Fokus Spr-/LitWiss	4,0	4					

4. Schwierigkeiten: Auslandssemester, Regelstudienzeit, Persönliches

Drei häufigste Gründe gegen Auslandssemester

Finanzielle Gründe (5)
Neben-(Erwerbstätigkeit) (4)
Verlängerung der Studienzeit (4)

Drei häufigste Probleme beim Auslandssemester

Zu wenig Daten

Fünf häufigste Gründe für ein längeres Studium

Praktikum, Nebenjob oder Berufstätigkeit (9)
hohe Arbeitsbelastung im Studium (4)
Belegung zusätzlicher Studienangebote (3)
Priorisierung anderer Lebensbereiche (4)
Chronische Krankheit (3)

Fünf häufigste persönliche Probleme

Wenig Sozialkontakte (7)
Psychische Belastungen (7)
Finanzierung des Lebensunterhalts (7)
Selbstorganisation der Lernaktivitäten (5)
Effiziente Prüfungsvorbereitung (3)

5. Workload

Arbeitszeit innerhalb der Vorlesungszeit

Häufigste Nennung: 11-15 Stunden

Arbeitszeit außerhalb der Vorlesungszeit

Häufigste Nennung: 11-15 Stunden

6. Erstsemester*innen und Absolvent*innen

Dargestellt werden ausgewählte Ergebnisse der Eingangsbefragung sowie der Absolvent*innen-Befragungen. Weitere Ergebnisse sind in den Langberichten zu beiden Befragungen aufgeführt.

Erstsemester*innen, WiSe 2023/2024	Absolvent*innen Prüfungsjahrgänge 2018-2022 (gepoolt)		
	M	N	
<i>Aus der Studieneingangsbefragung liegen keine Daten vor, da diese sich nur an Studierende im ersten Hochschulsemester richtet, und daher nur Studierende der Bachelor- und Staats-examensstudiengänge befragt werden.</i>			
Zufriedenheit	3.8	13	
Kompetenzerwerb	4.8	4	
Forschungsbezug Lehre & Lernen	4.0	6	
Aktualität vermittelte Methoden	3.8	6	
Praxisbezogene Lehrinhalte	2.2	6	
Regelstudienzeit			
Möglichkeit Studium in vorgesehener Zeit zu erfüllen	4.3	6	
Regelstudienzeit eingehalten	41,7% (N=12)		
Drei häufigste Gründe für längeres Studium			
Abschlussarbeit (4)			
Erwerbstätigkeit(en) (4)			
Auslandsaufenthalte (3)			
Aufnahme einer Beschäftigung nach Studienabschluss			
Beschäftigung aufgenommen oder fortgeführt	100,0% (N=10)		
Dauer der Beschäftigungssuche	3.9 Monate (Mittelwert, N=7)		
Vertragsform	50,0% Unbefristet (N=4)		

7. Items mit Signalen

Legende: **Sterne** bei M > 4,1; **Fragezeichen** bei M < 2,8; **Ausrufezeichen** bei erneutem Fragezeichen im Vergleich zur letzten Befragung ohne positive Entwicklung

Forschungsbasierung			Stimmigkeit Curriculum		
Befähigung wiss. Arbeiten	■ ■ ■ ■		Passung Module zu Qualifikationszielen	■ ■ ■ ■	
Eigene Untersuchungen	■ ■ ■ ■	☆	Sinnvoller Aufbau Module	■ ■ ■ ■	
Anwendung Forschungsmethoden	■ ■ ■ ■				
Wissenschaftlicher Habitus			Studierbarkeit		
Reflexion Forschungsergebnisse	■ ■ ■ ■		Ausreichendes LV-Angebot	■ ■ ■ ■	
Entwicklung Forschungsstand	■ ■ ■ ■		Rechtzeitig Infos zu LV	■ ■ ■ ■	☆
			Überschneidung Wahlpflichtveranstaltungen	■ ■ ■ ■	
			Überschneidung Pflichtveranstaltungen	■ ■ ■ ■	
Kompetenzorientierung			Internationalisierung		
Umfang Fachwissen	■ ■ ■ ■		Förderung Auslandsmobilität	■ ■ ■ ■	
Fachwissen für Problemstellungen	■ ■ ■ ■		Auslandsmobilität ohne Zeitverlust	■ ■ ■ ■	?
Zusammenarbeit mit Anderen	■ ■ ■ ■				
Thema/Vortrag vorstellen	■ ■ ■ ■		Ausstattung		
Analyse komplexer Sachverhalte u. Bewertung	■ ■ ■ ■		Räume	■ ■ ■ ■	
LV-Formate angemessen für Kompetenzen	■ ■ ■ ■		Einzelarbeitsplätze	■ ■ ■ ■	
			Gruppenarbeitsplätze	■ ■ ■ ■	?
Professionalisierung			Beratungsstellen: Hilfreich		
Zusammenhang Lerninhalte mit Berufspraxis	■ ■ ■ ■	?	Studien- und Prüfungsorganisation	■ ■ ■ ■	
Vorbereitung Berufstätigkeit	■ ■ ■ ■	!	Auslandsaufenthalt	■ ■ ■ ■	☆
			Abschlussarbeit	■ ■ ■ ■	☆
Digitalisierung			Beratung durch Lehrende		
Einsatz digitaler Lehrformate	■ ■ ■ ■		Erreichbarkeit	■ ■ ■ ■	
Eigener Einsatz digitaler Medien	■ ■ ■ ■		Hilfreiche Unterstützung	■ ■ ■ ■	
Verantwortungsvoller Umgang digitale Medien	■ ■ ■ ■				
Angemessene Prüfungsorganisation			Feedbackkultur		
Passung Prüfungsformen zu Lernergebnissen	■ ■ ■ ■		Hilfreiches Feedback durch Lehrende	■ ■ ■ ■	
Anzahl Prüfungen	■ ■ ■ ■		Zeitnahe Rückmeldung Prüfungen	■ ■ ■ ■	
Kommunikation Anforderungen	■ ■ ■ ■				
Zeitliche Überschneidungen	■ ■ ■ ■	☆	Allgemeine Zufriedenheit		
Zeitliche Überschneidung andere Fächer	■ ■ ■ ■		Gesamtzufriedenheit	■ ■ ■ ■	
Bewertungen nachvollziehbar	■ ■ ■ ■				
Rückmeldung zu Prüfungsleistungen	■ ■ ■ ■				
Wiederholung von Prüfungen	■ ■ ■ ■	?			
Wohlbefinden					
Anforderungen erfüllbar	■ ■ ■ ■				
Studium im Einklang mit Lebensaspekten	■ ■ ■ ■				
Individualisierung					
Wahl- und Vertiefungsmöglichkeiten	■ ■ ■ ■				

Interpretationshilfe zum Kurzbericht

Interpretationshilfe zum Kurzbericht

Der Kurzbericht soll einen raschen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse der Studiengangs- und Modulbefragung ermöglichen. Weitere Ergebnisse, z. B. zu einzelnen Modulen sowie qualitative Antworten auf offene Fragen werden im Langbericht aufgeführt.

Abschnitt 1. Informationen zur Befragung

Zur Teilnahme eingeladen sind alle Studierenden des jeweiligen Studienfachs, die sich mindestens im 2. Fachsemester befinden. Die Feldzeit der Befragung beträgt i.d.R. drei Wochen.

Abschnitt 2. Zufriedenheit und Indikatoren

Das Histogramm zur Gesamtzufriedenheit zeigt die Ergebnisse des Items zur Gesamtzufriedenheit („Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit den Bedingungen in Ihrem Studiengang?“).

Die Netzdiagramme zeigen die Ausprägung des Studiengangs entlang von 15 Indikatoren, welche mit den **Qualitätskriterien Studium und Lehre** korrespondieren. Bei den abgetragenen Werten handelt es sich um Mittelwerte der zum jeweiligen Indikator gehörenden Items. Die Werte liegen zwischen 1 (der Indikator wird aus Sicht der Studierenden kaum erfüllt) und 5 (der Indikator wird aus Sicht der Studierenden sehr stark erfüllt). Hohe Werte entsprechen also einer höheren (positiven) Ausprägung. Abschnitt 7 zeigt die zugehörigen Items je Indikator.

In beiden Netzdiagrammen wird eine Vergleichslinie aufgeführt. Im Netzdiagramm 2.2 sind dies die Werte aus der vorherigen Studiengangs- und Modulbefragung. Im Netzdiagramm 2.3 ist dies eine vom Fach oder dem Fakultäts-QM ausgewählte Vergleichsgruppe.

Abschnitt 3. Gesamtzufriedenheit mit Modulen

Die Abbildung führt alle Module des jeweiligen Studiengangs auf, die bei der Befragung einbezogen wurden und bei denen der Rücklauf mindestens $N = 5$ beträgt. Die Histogramme und Mittelwerte (M) je Modul zeigen die Antworten auf das Item zur Gesamtzufriedenheit je Modul („Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit diesem Modul?“).

Abschnitt 4. Schwierigkeiten: Auslandssemester, Regelstudienzeit, Persönliches

Aufgeführt werden die häufigsten Antworten zu den Themenbereichen Auslandsaufenthalte, Überschreitung der Regelstudienzeit und persönliche Schwierigkeiten. Die übrigen Antworten zu weiteren Antwortkategorien können dem Langbericht entnommen werden.

Abschnitt 5. Workload

Aufgeführt wird die häufigste Nennung investierter Arbeitsstunden (innerhalb und außerhalb der Vorlesungszeit).

Abschnitt 6. Erstsemester:innen und Absolvent:innen

Aufgeführt werden ausgewählte Ergebnisse der letzten Eingangs- und Absolvent*innenbefragung. Voraussetzung für die Darstellung ist eine ausreichend hohe Rücklaufquote in diesen Befragungen. Weitere Ergebnisse befinden sich in den jeweiligen Langberichten zur Studieneingangsbefragung, bzw. Absolvent*innenbefragung.

Abschnitt 7. Items mit Signalen

Aufgeführt werden einzelne Items des Studiengangsfragebogens, sortiert nach den zugehörigen Indikatoren, inkl. eines Histogramms. Die Histogramme zeigen die Antworten der befragten Studierenden von 1 (trifft überhaupt nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu) an. Höhere Werte entsprechen also einer höheren Erfüllung.

Bei ausgewählten Items werden sog. Signale angezeigt (gelber Stern, blaues Fragezeichen, rotes Ausrufezeichen). Signale sollen die Lesbarkeit der Ergebnisse unterstützen, indem sie das Augenmerk auf mögliche Auffälligkeiten lenken.

Auf universitätsweit einheitliche Schwellenwerte zur Definition der Signale wird bewusst verzichtet. Stattdessen werden die Signale je Studiengang individuell ermittelt, um auf potenzielle individuelle Stärken und Schwächen hinzuweisen.

Sterne zeigen besonders positiv ausgeprägte Ergebnisse an; **Fragezeichen** zeigen weniger positiv ausgeprägte Ergebnisse an. **Ausrufezeichen** zeigen an, dass ein Ergebnis zum wiederholten Mal weniger günstig ausfällt und keine positive Entwicklung im Vergleich zur letzten Befragung verzeichnet.

Wichtig: Die Signale sollen im Sinne einer Lesehilfe den Einstieg in die Ergebnisse erleichtern und bedürfen der Interpretation durch alle Beteiligten.